



Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung!
Folge 4/2022 – 258

Zugestellt durch Post.at!
26. August 2022

Verkehrserhebung 2022 des Landes OÖ

Wie wir unsere tägliche Mobilität gestalten, also von A nach B kommen, prägt ständig unser Leben. Es gibt kaum jemanden, der/die nicht vom Thema Mobilität – ob zu Fuß, Rad, Auto, öffentlichem Verkehr oder anderen Verkehrsmitteln – betroffen ist. Sei es am Weg zur Arbeit, Ausbildung, beim Einkauf oder in der Freizeit. Heute geht es aber nicht nur wie man möglichst schnell, sicher und komfortabel unterwegs ist, sondern auch darum, sich **umweltschonend und effizient** fortzubewegen.

Daher führt das Land Oberösterreich alle zehn Jahre eine landesweite Befragung durch, um eine bestmögliche Basis für zukünftige Verkehrsplanungen zu erhalten.

Bereits Ende Juli wurden Einladungen zur Befragungsteilnahme an zufällig ausgewählte Haushalte in Oö. übermittelt. Die Verkehrserhebung selbst findet im **Oktober 2022** statt.

Wir bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung anzumelden. Wenn Sie das Einladungsschreiben per Post erhalten haben, finden Sie dort auch eine Teilnahmekarte mit allen notwendigen Infos. Am einfachsten ist eine Online-Teilnahme.

Die Verkehrserhebung schafft wichtige Datengrundlagen und ermöglicht eine strategische Weiterentwicklung der zukünftigen Verkehrspolitik im Land.

Weitere Infos auf: www.verkehrserhebung-2022.at



Volksbegehrenswoche – 19. bis 26.9.2022

Von Montag, 19. bis 26. September können folgende Volksbegehren unterstützt werden:

- **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen** / **COVID-Maßnahmen abschaffen**
- **Black Voices**
- **Recht auf Wohnen**
- **Kinderrechte-Volksbegehren**
- **GIS Gebühr abschaffen**
- **Für uneingeschränkte Bargeldzahlung**

Sollten Sie bereits eine **Unterstützungserklärung** für eines dieser VB abgegeben haben, dann zählt diese Stimme bereits mit. **Eine neuerliche Unterschriftleistung ist nicht mehr möglich!**

Bundespräsidentenwahl am 9.10.2022

Die nächste Bundespräsidentenwahl findet am Sonntag, 9. Oktober statt. Die amtliche Wahlinformation wird in den nächsten 2 Wochen an jede(n) Wähler:in zugestellt. Sollten Sie wider Erwarten keine Info erhalten, können Sie selbstverständlich auch so zur Stimmabgabe erscheinen.

Wahlzeit ist voraussichtlich von 7 – 13 Uhr in der Volksschule Fornach.

Bitte einen Lichtbildausweis mitnehmen. Wahlkartenanträge – bei Ortsabwesenheit – können bis 7.10.2022 gestellt werden!

Sperrmülltag, 5. Oktober 2022 von 13 – 17 Uhr

Die zweite Sperrmüllsammlung findet am **Mittwoch, 5. Oktober von 13 – 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Musikheim** statt. Neben **Alteisen, Blech** und **Sperrmüll** ist auch wieder ein **Altholzcontainer** – (max. 2 m³ je Haushalt) aufgestellt.

Abfalltermine 2022 – bitte ab 6 Uhr bereit stellen!

Papiertonne: Di, 13.9., 25.10

Gelber Sack: Do, 29.9.

Müllabfuhr: Mi, 14.9., 12.10.

Biotonne: Fr, 2.9., 16.9., 30.9., 14.10.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

Gehen hat viele Vorteile...

- 😊 es ist kostenlos,
- 😊 eignet sich für fast alle Menschen und
- 😊 lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte „sammeln“ können.

10.000 Schritte pro Tag

Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt!

Serie „Kraut und Ruam“

Holunderbeeren

Die Beeren des Schwarzen Holunders enthalten die Vitamine B1, B2 und C, sowie Mineralstoffe, Flavonoide und ätherische Öle. Außerdem ist er die Wildfrucht mit dem höchsten Eisengehalt. Rohe Früchte sind schwach giftig und können bei größerem Verzehr Übelkeit und Erbrechen hervorrufen.

Daher müssen die Früchte vorher immer gekocht werden!



Bild: bluehendesoesterreich.at

Fruchtiger Balsamico mit Holunderbeeren

Der fruchtige Holunder-Balsamico ist ein Gedicht für jeden Gaumen und macht jeden Salat zu etwas ganz Besonderem. Aber auch Früchte können damit mariniert werden. Ein kleiner Löffel über einer Kugel Vanilleeis schmeckt ebenso einzigartig.

Zutaten:

250 ml Balsamico
200 g Holunderbeeren
120 g brauner Zucker
1 Zimtstange
1 TL Nelken
4-5 Pimentkörner



So wird's gemacht:

Den Balsamico mit dem Zucker in einen Topf geben und erwärmen, sodass der Zucker langsam schmilzt. Die Gewürze zum Balsamico hinzugeben und etwa 5 Minuten köcheln lassen.

Anschließend die gewaschenen Holunderbeeren hinzufügen und nochmals 15 Minuten köcheln lassen.

Den Topf vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Danach den Balsamico durch ein feines Sieb oder ein Leinentuch abseihen und die Beeren gut auspressen.

In sterilisierte Flaschen füllen und verschließen.

Haltbarkeit: ungefähr 1 Jahr

Stärkender Holundersaft

Der Holundersaft ist ein wahrer Kraftgeber, stärkt das Immunsystem und wirkt durch seinen hohen Flavonoidgehalt entzündungshemmend. Mithilfe der Natur wird unser Körper auf sehr angenehme Weise auf die kommende Jahreszeit vorbereitet.

Zutaten:

1 kg Holunderbeeren
1l Wasser
0,5 kg Zucker
1 TL Nelken (ganz)
3 Zimtstangen
3-4 Sternanis
1 Bio-Orange



Bild: oesterreich-rekorde.at

So wird's gemacht:

Holunderbeeren waschen und entstielen.

Das Wasser mit den Gewürzen und der in Scheiben geschnittenen Orange in einen Topf geben und etwa 30 Minuten lang köcheln lassen.

Die Beeren mit einem Kartoffelstampfer gut zerdrücken, ins heiße Wasser geben und 15 Minuten köcheln lassen.

Einige Stunden oder über Nacht stehen lassen, dann durch ein Leinentuch abseihen und gut auspressen.

Den aufgefundenen Saft aufkochen lassen und den Zucker einrühren.

Noch heiß in sterilisierte Flaschen füllen und sofort verschließen.

Zur Immunstärkung täglich ein kleines Glas des Holundersaftes trinken. Er kann auch mit Wasser verdünnt als Durstlöcher genossen werden.

Haltbarkeit: 6 – 8 Monate. Durch Hinzugabe von mehr Zucker kann die Haltbarkeit verlängert werden.

Quelle: Buch: Einfach natürlich, Doris Kern



Einladung zum Informationsnachmittag

am Mittwoch 28.9.2022 um 14 Uhr

im Pfarrheim Fornach

Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten, ist die Beste Voraussetzung, um bis ins hohe Alter ein glückliches, erfülltes Leben zu genießen.

Was ist SelbA?

Ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm – interessant für alle ab ca. 55 Jahren

Das erwartet Sie:

SelbA das wirkungsvolle Trainingsprogramm ist gekennzeichnet durch die spezielle Kombination von:

- Aufbauendem Gedächtnistraining
- Training der körperlichen Beweglichkeit
- Erleichterungen im Alltag
- Gesprächen zu Lebensfragen

Trainiert wird:

- In örtlichen Gruppen
- In lockerer Atmosphäre
- In wöchentlichen bis 14-tägigen Abständen

in Zusammenarbeit mit der:



Informationsnachmittag:

Wann: 28.09.2022, 14 Uhr

Wo: Pfarrheim Fornach



5 Gründe JETZT zu impfen!

Sie haben noch nicht alle drei Impfdosen für die vollständige Grundimmunisierung erhalten?
Sie sind über 60 Jahre alt, und Ihre dritte Impfung liegt schon länger als 6 Monate zurück?
Dann ist JETZT der richtige Zeitpunkt für Ihre Impfung!



1. Eine Infektion ersetzt keine Impfung

Das Nationale Impfgremium hat für **alle Personen ab 5 Jahren eine Grundimmunisierung mit drei Impfungen empfohlen**. Eine SARS-CoV-2 Infektion ersetzt dabei keine der empfohlenen Impfungen, sie verschiebt lediglich den empfohlenen Zeitpunkt. Holen Sie daher JETZT die für Ihre vollständige Grundimmunisierung nötigen Impfungen nach!

Bei Personen über 60 Jahren ist davon auszugehen, dass der aufgebaute Immunschutz rascher abnimmt als bei jüngeren Menschen. **Für über 60-Jährige ist daher optimalerweise 6 Monate nach einer vollständigen Grundimmunisierung (drei Impfungen) eine Auffrischung (4. Impfung) wichtig.**

Auch für Personen ab 12 Jahren mit Vorerkrankungen, welche ein höheres Risiko für eine schwere COVID-19 Erkrankung haben, wird die Auffrischungsimpfung empfohlen.

Laut Nationalem Impfgremium ist eine Auffrischungsimpfung für Personen unter 60 Jahren ohne Vorerkrankungen derzeit nicht allgemein empfohlen. Es spricht jedoch nichts dagegen, wenn dem persönlichen Wunsch nach einer Auffrischungsimpfung (4. Impfung) in Abstimmung mit dem Impfarzt gefolgt wird.



2. Vorbeugen ist besser als schwer erkranken

Es ist kaum vorhersehbar, ob eine Infektion mit SARS-CoV-2 bei einer Person mild oder schwer verläuft. Die Impfung ist auch JETZT unser wichtigstes Mittel, um das Risiko von schweren COVID-19-Krankheitsverläufen, Hospitalisierungen, COVID-Langzeitfolgen und Todesfällen zu minimieren.



3. COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam

Alle verfügbaren Impfstoffe haben das strenge Prüfverfahren der EU durchlaufen und erfüllen die hohen europäischen Sicherheitsstandards. Das heißt, die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurden genau überprüft und werden laufend streng überwacht. Einige Menschen sind dennoch verunsichert und befürchten Impfschäden infolge einer Corona Schutzimpfung. Jedoch liegt das Risiko einer schwerwiegenden Nebenwirkung nach einer COVID-19-Impfung bei gerade einmal 0,02 Prozent. Deutlich größer ist dagegen die Gefahr eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Erkrankung oder das Risiko von Langzeitfolgen nach der Erkrankung.

(Quelle: Paul-Ehrlich-Institut, Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit, D; vom 04.05.2022)



4. NICHT auf „neue“ Varianten-Impfstoffe warten

Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, da sie von angepassten, neuen „Varianten-Impfstoffen“ hören und gleichzeitig nicht wissen, ob sie auf diese neuen Impfstoffe warten sollen.

Es ist derzeit noch unklar, ob und wann angepasste „Varianten-Impfstoffe“ zur Verfügung stehen werden. Vor allem aber ist noch nicht bekannt, ob diese tatsächlich einen besseren Schutz gegen zukünftig zirkulierende Virusvarianten bieten werden. Jene Personen, für die eine Impfung JETZT empfohlen ist, sollen daher nicht warten, sondern sich die Impfung entsprechend den aktuellen Empfehlungen JETZT holen. Die derzeit verfügbaren Impfstoffe sind weiterhin hoch effektiv in der Vermeidung von schweren Krankheitsverläufen.



5. Immunsystem braucht Zeit, um maximalen Schutz aufzubauen

Die vollständige Grundimmunisierung (drei Impfungen) bzw. die Auffrischungsimpfung (4. Impfung) bietet den bestmöglichen Schutz vor einem schweren Verlauf. Da das Immunsystem jedoch etwas Zeit benötigt, ausreichend Antikörper und Abwehrzellen als Antwort auf die Impfung zu produzieren, ist es wichtig, rechtzeitig vor der nächsten Infektionswelle die Grundimmunisierung zu vervollständigen oder sich die Auffrischungsimpfung zu holen.



Für weitere Informationen zu Impfmöglichkeiten, Standorten und Öffnungszeiten:
corona.ooe.gv.at



Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691

E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at

Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz;

Druck: Eigenvervielfältigung

Bitte Straßen und Wege wieder aus(freischneiden)!

Es ergeht auch heuer wieder der Aufruf alle Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Straßen entsprechend zurück zu schneiden, sodass die Sichtbereiche ausreichend gegeben sind und ein Befahren mit größeren Fahrzeugen (Müllabfuhr etc.) und später bei der Schneeräumung möglich ist. Laut Richtlinie des Landes Oö. darf ein Bewuchs **maximal bis zur Straßengrundgrenze** reichen. Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ist zumindest ein **Abstand von 1,0 m vom Asphalttrand auf einer Höhe von 4,5 m** von jeglichem Bewuchs freizuhalten.



Hundehalter-Sachkundekurse (für neue Hundebesitzer bzw. Auffrischung)

Dienstag, 27.9. und 4.10. von 18 – 21:30 Uhr (2 Abende), Hundeschule Vöcklabruck mit Tierarzt Dr. Schnötzing und Michaela Riedler; € 75,--;

Anmeldung: www.hundeschule-voecklabruck.at

Samstag, 8. Oktober von 9 – 16 Uhr, Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt mit Tierarzt Dr. Schnötzing und ÖKV-Trainerin Inge Sigl; € 65,--

Anmeldung: siglandi45@gmail.com; 0699/11 96 59 19

Hundekotsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich – im Gemeindegebiet sind derzeit 5 Sammelbehälter zur ordnungsgemäßen Entsorgung aufgestellt!



„Wie fit bist du?“ wollte das Sportland Oö. wissen und bot im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschulen an

Die VS Fornach ist eine von rund 280 Volksschulen, die im Schuljahr 2021/22 an diesem Projekt teilnahmen. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse absolvierten im Mai acht Teststationen und durften ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Vormittag. Zum Abschluss erhielten alle eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Die nachstehenden Fotos zeigen die Kinder der Klassen 1 bis 4 der VS Fornach.





Raiffeisen
Pöndorf - Frankenmarkt

WIR SIND FÜR SIE DA

ÜBERSIEDLUNG

Neuer Standort **Bankautomat, SB-Überweisungsbox und Kontoauszugsdrucker**

Ihre SB-Bankstelle in Fornach ist in das neue Geschäftslokal der Wirtshaus Kramerei Lohninger, wo bereits 1964 unsere 1. Filiale eröffnet wurde, übersiedelt. **Öffnungszeiten Montag bis Sonntag von 05.00 – 24.00 Uhr.**

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung in Bankstelle Frankenmarkt oder Pöndorf von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch.
Tel: +43 7684 6281 • E-Mail: rb-poendorf-frankenmarkt@raiffeisen-ooe.at
raiffeisen-ooe.at/poendorf-frankenmarkt

Persönliche Bedienung am Schalter:

Bankstelle Pöndorf	Montag	08:30 - 11:30	Bankstelle Frankenmarkt	Montag	08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Pöndorf 4	Dienstag	08:30 - 11:30	Hauptstraße 126	Dienstag	08:00 - 12:00
4891 Pöndorf	Mittwoch	Geschlossen	4890 Frankenmarkt	Mittwoch	08:00 - 12:00
Tel: +43 7684 7101-0	Donnerstag	08:30 - 11:30	Tel: +43 7684 6281-0	Donnerstag	08:00 - 12:00
	Freitag	08:30 - 11:30 und 14:00 - 16:00		Freitag	08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

VOM KOPF ZU DEN FÜßEN UND ZURÜCK ÜBERS'S HERZ

Wenn der Kopf mal Pause hat, die Füße übernehmen und das Herz führt, Freude wichtiger ist als Können, Du verbunden im Kreis mit anderen ein wichtiger Teil des Ganzen bist, entsteht ein wunderbarer **TANZ** den wir gemeinsam tanzen und der doch Dein ganz eigener ist.

Er nimmt Dich mit auf eine Reise durch verschiedene Länder und Kulturen. Er ist so bunt wie das Leben selbst, begleitet von Geschichten und Ritualen.

*Keine Vorkenntnisse erforderlich, kein Paartanz (geht auch als Single),
keine Tanz- oder Straßenschuhe, nur leichte und bequeme Kleidung.*



Ab 07.10.2022 jeden 1. Freitag im Monat um 19:30 Uhr
im Fotostudio Daxer-Lehner, Hausham 14, 4870 Pfaffing (gegenüber Dorfhalle)
Anmeldung bei Sabina Kaltenberger, Dipl. Tanzpädagogin, 0676-6586166.
Preis für jeweils ca. 2 Stunden 15,00 EUR

Kinderschwimmen im Schwimm-Zentrum Vöcklamarkt

Schwimmen ist nicht nur eine der gesündesten Bewegungsformen, sondern es ist für alle Kinder aus Sicherheitsgründen sehr wichtig, möglichst früh und richtig schwimmen zu lernen. Durch die Coronakrise konnten in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Schwimmprogramme nicht durchgeführt werden und es besteht ein großer Aufholbedarf für viele Kinder.

Aus diesem Grund führt der **Schwimmverein Delphin** im **Schwimmzentrum Vöcklamarkt** unter professioneller Leitung unseres Schwimmlehrers **Felix Oberascher** neben Anfängerschwimmen und Schwimmtraining für alle Altersstufen, auch Baby- und Kleinkindschwimmen durch. Er betreut auch Schulen im Rahmen des im Lehrplan vorgesehenen Schwimmunterrichts.

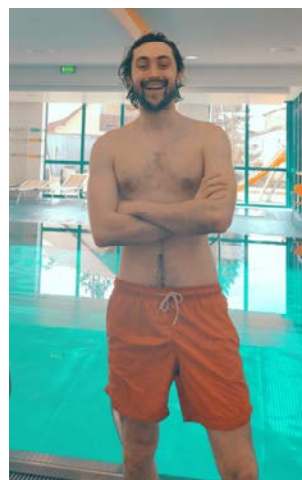
Neben der Wassergewöhnung und dem Erlernen des sicheren Schwimmens und richtiger Schwimmtechniken zielt unser langjährig erprobtes pädagogisches Konzept darauf ab, den Kindern möglichst viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung mit Gleichaltrigen im Wasser zu vermitteln. **Die Kinder sollen mit Freude sicher schwimmen lernen** und diese Bewegungsform ihr ganzes Leben lang zu ihrem eigenen gesundheitlichen Vorteil einsetzen können.

Rückfragen: Schwimmverein Delphin

Homepage: www.vereindelphin.at

E-Mail: anmeldung@vereindelphin.at

Telefon: 0690/10237905



Schwimmlehrer Felix Oberascher

10 Jahre Helga's G'schäftl – Geschäftsschluss mit Ende August



Das Team von "Helga's G'schäftl" möchte sich bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue in den letzten 10 Jahren herzlichst bedanken!

Am Samstag, 27. August 2022 war der letzte Geschäftstag.

Bürgermeister Hubert Neuwirth gratulierte Helga Pillichshammer zum 10-Jahr-Jubiläum und bedankte sich für die „Nahversorgung“ in all den Jahren mit einem Blumenstrauß!

Ein herzliches „Dankeschön“ für die langjährige Treue sagen Helga, Anita und Elfriede!



Der Verkauf in Lohninger's Krämerei am Standort Fornach 9/Wirtshaus Lohninger startet am Montag, 5. September 2022!



SA 10.09.22 14:00 - 20:00

SO 11.09.22 10:00 - 18:00

Frühschoppen

Wirtshaus Kramerei
Lohninger
Tradition seit 1909

4892 Fornach | Tel. 07682/5014 | www.wirtshaus-lohninger.at

**Probetrieb und Verkaufsbeginn bereits
ab Montag, 5. September 2022!**

Das gesamte Team des Wirtshauses und der Kramerei Lohninger
freuen sich auf deinen/Ihren Besuch!



Sternwanderung zum Grafenstein

Sonntag, 18. Sept. 2022

Start der Fornacher um **13 Uhr** beim

„Forstweg Haselnussstaude“

Treffpunkt am Parkplatz: ca. 700 m nach Trafostation Fuchsberger Richtung Redltal

- Geführte, ca. 45 min. lange Waldwanderung über die Forststraße, meist leicht bergauf
- Segnung des neuerrichteten Grafenstein- Denkmals
- Musikalisch Umrahmung durch eine Bläsergruppe der TK Fornach
- Gemütliches Zusammensein der drei Nachbargemeinden mit einfacher Bewirtung
- Rückmarsch um ca. 16 Uhr zum Ausgangspunkt

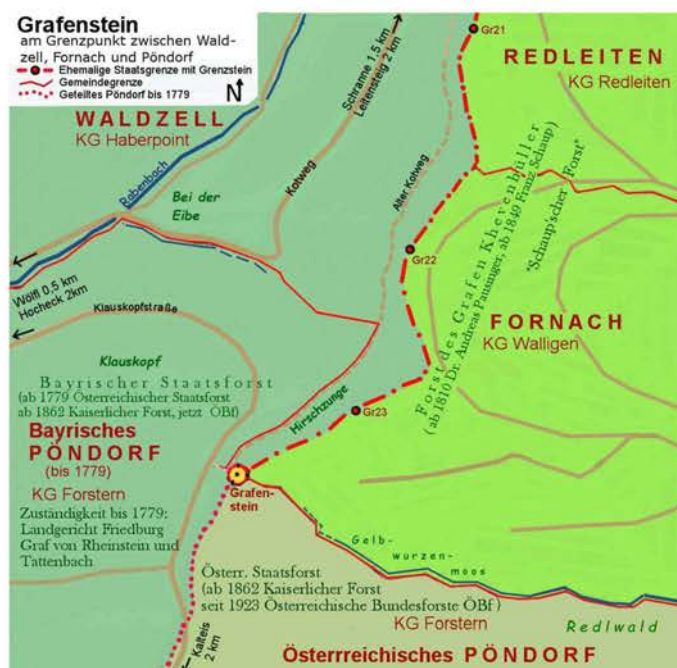
Auf den Forstwegen besteht ein allgemeines Fahrverbot.

Für die eigene Sicherheit ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich!

Auf eure Teilnahme freuen sich die Bürgermeister und die Errichter!

Der **Grafenstein** ist der südlichste und wichtigste von derzeit noch 25 stehenden Österreichisch- bayerischen Grenzsteinen, die an der derzeitigen Gemeindegrenze von Waldzell zu Redleiten, Frankenburg, Fornach und Pöndorf stehen. Gleichzeitig bilden sie die Bezirksgrenze zwischen Innviertel und Hausruckviertel. Von 1437 bis 1779 war das auch die Staatsgrenze zwischen dem Kurfürstentum Bayern und dem Erzherzogtum Österreich. In Erzherzogtum Österreich regierte Maria Theresia mit ihrem Sohn Josef II und in Bayern folgte Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz dem 1777 kinderlos verstorbenen Kurfürst Maximilian III Josef nach. Im gesamten 18. Jahrhundert war diese Grenze sehr umstritten, eine eindeutige Grenzziehung wurde erst im Oktober 1770 zwischen **Graf Johann Ludwig II Khevenhüller** von Frankenburg und dem bayrischen Landgericht Friedburg vereinbart, dessen Pfleger von 1762 -1779 **Josef Ferdinand, Graf von Rheinstein und Tattenbach** war. Nach der Grenzbeschreibung von Gerichtsschreiber Johann Nißl aus Friedburg wurden endlich jene Grenzsteine versetzt, die bereits seit 1601 in Forstern (Gmde. Pöndorf) lagerten. Die Grenzsteine weisen auf der österreichischen Seite ein eingraviertes G.F. für Grafschaft Frankenburg auf und auf der bayerischen Seite steht L.F. für Landgericht Friedburg (da die Friedburg inzwischen zerstört war und die Verwaltung nach Mattighofen kam, deutete man das L.F. zunehmend **Landes Fürstlich**). An einigen Steinen kann man auch heute noch das Wappen darauf erkennen. Als die Steine gesetzt waren, hatten sie nur noch wenige Jahre Gültigkeit als Hoheitsgrenze, denn der Frieden von Teschen beendete 1779 den bayerischen Erbfolgekrieg und das Innviertel wurde Österreich zugesprochen. Zwischen 1805 und 1809 besetzte Napoleon Bonaparte mehrmals unsere Heimat, ab 1809 kam sie vorübergehend in bayrische Verwaltung, bis das Innviertel 1816 endgültig österreichisch wurde.

März 2022: Johann G. Hermandinger



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe

15 Sekunden -
jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkervorrat sollten Sie 14 Tage autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



**Zivilschutz-Probealarm ist am Samstag, 1. Oktober 2022
zwischen 12 und 12:45 Uhr!**